

### [Die ukrainischen Streitkräfte haben Granaten aus einheimischer Produktion erhalten](#)

09.09.2024

Die Ukraine hat mit der Massenproduktion von analogen sowjetischen Granaten begonnen – der F-1 Verteidigungsgranate und der RGD-5 Angriffsgranate.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine hat mit der Massenproduktion von analogen sowjetischen Granaten begonnen der F-1 Verteidigungsgranate und der RGD-5 Angriffsgranate.

Das ukrainische Militär hat Granaten aus einheimischer Produktion erhalten. Dies teilte das Verteidigungsministerium am Montag, den 9. September mit.

Es wird angegeben, dass das Ministerium die defensive Splittergranate ein Analogon der sowjetischen F-1 kodifiziert und für den Einsatz in den Truppen zugelassen hat. Diese Munition aus ukrainischer Produktion entspricht den Eigenschaften von Nahkampfmitteln moderner Bauart.

„Die handgehaltene Defensiv-Splittergranate wurde entwickelt, um offen liegende feindliche Truppen zu bekämpfen. Aufgrund ihrer starken Wirkung ist es notwendig, sie nur zur Deckung einzusetzen“, heißt es in der Mitteilung.

Das Verteidigungsministerium hat auch eine ferngesteuerte Handoffensivgranate kodifiziert und verabschiedet, die ein Analogon der sowjetischen RGD-5 ist. Die Serienproduktion wurde von dem ukrainischen Hersteller bereits feinjustiert.

Zuvor wurde bekannt, dass der gepanzerte Mannschaftstransporter Khorunzhiy an die ukrainischen Streitkräfte geliefert werden soll. Die Wanne dieses Fahrzeugs ist aus hochwertigem finnischem Stahl gefertigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.